



Mexikanische Gäste spielen ihre WM auch ohne Stadionkarten aus

Ein wenig traurig sind sie schon, die knapp 50 Mexikaner, die während der Fußball-Weltmeisterschaft ihr »Hauptquartier« im Jugendgästehaus aufgeschlagen haben (das WESTFALEN-BLATT berichtete). Denn Karten für eines der Spiele ihrer »Equipo Azteca« haben sie bis jetzt nicht bekommen. Aber wenn sie ihre Mannschaft nicht unmittelbar Fußballspielen sehen können, dann kicken sie eben selber. Das Fan-Projekt Bielefeld und der Dachverband der Arminia-Fans hatten die mexikanischen Fans zu einer Besichtigung der SchücoArena eingeladen und anschließend begann auf

der Hartalm ein Freundschaftsturnier zwischen Arminien und weltmeisterlich gekleideten Mexikanern. Die waren zuerst einmal beschenkt worden mit Deutschland-Schals und mit Arminien-Schals. Abends schauten sie dann alle gemeinsam im JZ Kamp die WM-Spiele an – und am vergangenen Freitag reiste die Gruppe nach Gelsenkirchen. Reise-Organisatorin Katharina Heuer, die in Mexiko lebt: »Wenn wir schon nicht im Stadion dabei sein können, dann doch bei den Fanfesten davor.«

Foto: Hans-Werner Büsch